

Herzlichen Glückwunsch an die Kommune Niederkaufungen: „Alles im grünen Bereich e.V.“ hat den Bundespreis Ökologischer Landbau 2023 gewonnen

23.06.2023 | LV Hessen

Herzlichen Glückwunsch den landwirtschaftlichen und gärtnerischen Bereichen der Kommune Niederkaufungen, die gemeinsam den Namen „Alles im grünen Bereich e.V.“ tragen. Sie haben mit zwei anderen Preisträgern zusammen den Bundespreis Ökologischer Landbau gewonnen, der auf den Ökofeldtagen von Staatssekretärin Silvia Bender vergeben wurde. Die Jury wählte die Kommune mit ihrem außergewöhnlichen Konzept aus, das mit „Alles im grünen Bereich“ aus Betriebszweigen besteht, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte verbinden und von den Mitgliedern der Kommune mit viel Herzblut getragen werden.

„Wir sind sehr stolz, dieses Jahr einen hessischen Bioland-Betrieb als einen der drei Sieger beim Bundespreis Ökolandbau dabei zu haben und gratulieren dem Team der Kommune Niederkaufungen ganz herzlich!“ erklärt die hessischen Bioland Geschäftsführerin Mareike Weißmüller und führte aus: „Die Mitglieder der Kommune haben im Laufe ihres Bestehens einen vorbildlichen Betrieb mit mehreren, sehr unterschiedlichen Standbeinen aufgebaut.“ Die Kommune wurde vor 36 Jahren gegründet und ist bereits seit ihren Anfängen Mitglied im ökologischen Anbauverband Bioland. „Alle Mitglieder der Kommune freuen sich sehr über den Preis, der zeigt, dass unser Tun auch über die Grenzen von Niederkaufungen wahrgenommen wird und wir auf dem richtigen Weg sind. Wir verstehen uns als lebendiges Experiment, das Visionen und Innovationen für ein umweltfreundliches Leben in einer sozialen Gemeinschaft entwickelt“, betont Kommunemitglied Christine Rütter. Insgesamt leben 60 Erwachsene und 21 Kinder und Jugendliche in der Kommune zusammen. Der Verein "Alles im grünen Bereich e.V." bildet das gemeinsame Dach für insgesamt sieben landwirtschaftlich gärtnerische Betriebszweige, die alle in ihrer Art dazu beitragen, dass die Lebensgemeinschaft mit Öko-Lebensmitteln versorgt wird. Darüberhinaus werden Produkte in der Region vermarktet. Weiteres Ziel des e.V. ist die Bildungsarbeit, das heißt der Kundschaft des Hofladens, der interessierten Nachbarschaft oder den Mitgliedern der Solidarischen Landwirtschaft soll der ökologischen Landbau in seiner ganzen Vielfalt erlebbar gemacht werden.

Die sieben Betriebszweige des Vereins (Gärtnerei, Saatgutvermehrung, Obstbau, Tierhaltung, Agroforstwirtschaft...) erwirtschaften ein gemeinsames Einkommen, das in die Gemeinschaft fließt. Die 23 Mitarbeitenden sind dabei gleichberechtigt und formal hierarchiefrei, wenn sie fast 50 Hektar Acker-, Obst- und Gemüseflächen sowie Schwarzbunte Niederungsrinder, Thüringer Waldziegen, Mastschweine und Legehennen betreuen. Die Tätigkeiten der Menschen in der Kommune bringen also innovativ den ökologischen Landbau voran, schaffen attraktive Arbeitsplätze, produzieren ökonomisch sinnvoll, sind sozial und solidarisch nach innen und wirken in die Gesellschaft hinein.

Alle weiteren Infos zum Bundespreis ökologischer Landbau und ein Video der Sieger finden Sie unter www.oekolandbau.de/landw

Bioland

Bioland Hessen e.V.

Sturmiusstraße 5, 36037 Fulda

Susanne Kagerbauer - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mareike Weißmüller - Geschäftsführerin

Tel. 0661 4804360

Fax 0661 48043620

E-Mail: [info-hessen\(at\)bioland.de](mailto:info-hessen(at)bioland.de)



Bei der Preisverleihung auf den Ökofeldtagen mit
Staatssekretärin Silvia Bender und Bioland Hessen
Geschäftsführerin Mareike Weißmüller, Foto
imagofilm/BLE